

## Geschäftsmodelle für Windparks am Ende der Förderdauer: Weiterbetrieb, Repowering oder Rückbau?

Mittwoch, 15. November 2023

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)  
Invalidenstraße 48  
10115 Berlin

Die Konferenz wird von Nadine Lindner moderiert. Sie wird auf Französisch und Deutsch verdolmetscht.  
Anmeldungen auf [www.dfbew.eu](http://www.dfbew.eu)

### AB 8.45 UHR EMPFANG DER TEILNEHMENDEN

09.30-09.40 Uhr Begrüßung  
— Sven Rösner, Geschäftsführer, Deutsch-französisches Büro für die Energiewende (DFBEW)

### 09.40-10.50 UHR ONSHORE-WINDENERGIE NACH AUSLAUFEN VON ABNAHMEVERTRÄGEN: VOLUMEN, PERSPEKTIVEN UND RECHTSRAHMEN

09.40-10.00 Uhr Überblick über Onshore-Windenergieanlagen mit auslaufenden Abnahmeverträgen in Europa: Volumen, Geschäftsmodelle und Perspektiven  
— Sebastian Helmes, Anwalt, EY Deutschland

10.00-10.20 Uhr Onshore-Wind und Auslaufen der Abnahmeverträge in Frankreich: Rechtsrahmen und Perspektiven  
— Tiphany Genin, Referentin für Onshore-Windenergie, Ministerium für den energetischen Wandel (MTE)  
— Simon Molina, stellvertretender Leiter des Büros für Stromerzeugung und erneuerbare Energien an Land, Ministerium für den energetischen Wandel (MTE)

10.20-10.40 Uhr Jedes Megawatt zählt: Stand und Perspektiven des Windenergie-Ausbaus an Land in Deutschland  
— Florian Wassenberg, Referent für Energiepolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

10.40-10.50 Uhr Rückfragen

### 10.50-11.20 UHR KAFFEEPAUSE

### 11.20-12.40 UHR RÜCKBAU DER WINDENERGIEANLAGEN NACH AUSLAUFEN DER ABNAHMEVERTRÄGE: RECHTSRAHMEN, KOSTEN UND HERAUSFORDERUNGEN

11.20-11.35 Uhr Rückbau von Windenergieanlagen in Frankreich: Rechtsrahmen, aktueller Stand und Herausforderungen  
— Elisabeth Givelet, Anwältin, Anwaltskanzlei Brun-Cessac

11.35-11.50 Uhr Rückbau von Windenergieanlagen in Deutschland: Rechtsrahmen, aktueller Stand und Herausforderungen  
— Martin Faulstich, Seniorprofessor, Fakultät Raumplanung, TU Dortmund  
— Simon Meyer, Partner, Rechtsanwalt, KPMG Law

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



- 11.50-12.00 Uhr Rückfragen
- 12.00-12.15 Uhr Entwicklung eines Marktes für den Weiterverkauf von Komponenten von Onshore-Windenergieanlagen – Erfahrungsbericht  
— Sébastien Duchesne, Geschäftsführer, Mywindparts
- 12.15-12.30 Uhr Wie können die Kosten für den Rückbau bereits in der Phase der Projektentwicklung antizipiert werden?  
— David Gück, Senior Consultant, Ramboll
- 12.30-12.40 Uhr Rückfragen
- 12.40-14.10 UHR MITTAGSPAUSE**
- 14.10-15.05 UHR REPOWERING: POTENZIALE, VORAUSSETZUNGEN UND PERSPEKTIVEN**
- 14.10-14.25 Uhr Repowering in Europa: Überblick über Geschäftsmodelle und rechtliche Rahmenbedingungen  
— Fabian Toros, Associate, Osborne Clarke  
— Nikolas Klausmann, Associate, Osborne Clarke
- 14.25-14.40 Uhr Erfahrungsbericht zu Repowering in Frankreich: Voraussetzungen, Herausforderungen und Perspektiven  
— Laurie Gilbert, Leiterin Repowering, Q Energy France
- 14.40-14.55 Uhr Erfahrungsbericht zu Repowering in Deutschland: Voraussetzungen, Herausforderungen und Perspektiven  
— Katja Gall, Teamleitung Repowering, Enertrag
- 14.55-15.05 Uhr Rückfragen
- 15.05-17.30 UHR WEITERBETRIEB: WIRTSCHAFTLICHE POTENZIALE, RISIKEN, PERSPEKTIVEN**
- 15.05-15.20 Uhr Die Unterstützung seitens der Banken beim Weiterbetrieb und Repowering: finanzielle Bedürfnisse und Analysekriterien  
— Pierre-Emmanuel Audran, Project Finance, CIC Paris
- 15.20-15.35 Uhr Weiterbetrieb von Onshore-Windprojekten: Erfahrungen mit PPAs  
— Fabian Förster, Senior Manager, RWE Supply & Trading
- 15.35-15.45 Uhr Rückfragen
- 15.45-16.15 UHR KAFFEPAUSE**
- 16.15-16.30 Uhr Keynote: Perspektiven für den Weiterbetrieb von Onshore-Windenergieanlagen im Rahmen von PPAs: Auswirkungen und Herausforderung der europäischen Reform des Strommarktes  
— Julie Joulin, Rechtsanwältin, Sterr-Kölln & Partner
- 16.30-17.30 Uhr Podiumsdiskussion: Welche Chancen bietet der Weiterbetrieb von Windenergieanlagen? Welche Rolle spielen PPAs und wie können die damit verbundenen Risiken eingepreist werden?  
— Wolfgang Winkler, Abteilungsleiter, Projektentwicklung & Analytik, Nordeuropa, DNV  
— Nicolas Meot, Referent für Verwertung und Märkte, Compagnie Nationale du Rhône  
— Ruth Brand-Schock, Fachgebietsleiterin Erneuerbare Energien, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)  
— Pierre Chevalier, Leiter Energiepreisrisikomanagement, DB Energie
- 17.30 UHR ENDE DER KONFERENZ UND EMPFANG IM MINISTERIUM**